



Mehr als 80 Alpine-Freunde reisten mit 42 Alpine das Hotel Augustiner Kloster in Hillesheim / Eifel an, begleitet von 'Hoch

Henna', bei weit über 30°. Leider ging dem 'Hoch' am Samstag die Puste aus. Aber dazu später mehr. Die 16 A110, 15 A310/6, 3 V6 Turbo, 7 A610 wurden auf dem Augustiner-Parkplatz toll in Szene gesetzt, als dann, so als 'Alpine-Leckerbissen', Ernst Burhenne mit seiner neu aufgebauten Alpine A106, Bj. 1957, die Alpinefreunde in Staunen versetzte. Dieser öffentliche Parkplatz wurde uns von Stadtbürgermeister Matthias Stein zur Verfügung gestellt, so dass wir, rund um den Brunnen, parken konnten. Das war zwar nicht ganz einfach, aber das Ergebnis sah aus wie ein 'Alpine-Nest', bestaunt auch von den 'Hillesheimern', die an diesem Wochenende auch das Oldie- und Veteranentreffen, unweit unseres Parkplatzes, zu Gast hatten.

Die 'Krimi-Hauptstadt' Deutschlands hatte so an diesem Wochenende Konkurrenz, obwohl sie an allen anderen Wochenenden im Jahr fest in der Hand der

Krimi-Fans ist. Mit Krimi-Hotel, Krimi-Café, Krimi-Bibliothek mit über 26.000 Bänden und neuerdings mit Krimi-Bus, ist Hillesheim zu einem Mekka der Krimi-Fans geworden. Da werden Lesungen mit den Krimi-Schauspielern angeboten, Krimi-Theaterstücke, Fahrten mit dem Krimi-Bus und Krimiwanderungen zu den Tatorten. Hat uns vielleicht diese Tatsache dazu bewegt unseren 'Alpine-Parkplatz' durch einen Wachschutz, in Form eines kräftigen Eifeler mit Schäferhund von 22 - 6 Uhr, bewachen zu lassen? Ich denke, das war mehr eine reine Vorsichtsmaßnahme.

Bereits am Donnerstag schoben wir als 'passende Deko' einen R8 Gordini und die Renn-Alpine von Jens Schäfer ins Atrium des Hotel Augustiner Kloster, die uns 'Schäfer-Tuning' aus Nohn zur Verfügung stellte. Vielen Dank auch an Geschäftsführer

Jörg Mintrop und Hoteldirektor Gerhard Pohle, die uns dies, als Alpine- und Oldtimer-Fans, genehmigten. Jörg Mintrop, war bereits bei unserem 1. Alpine-Treffen, 1980 in Willingen dabei, das er zusammen mit den damaligen Veranstaltungsleitern, Rainer Schacke und Ruud Zillig, möglich machte. Hier gingen auch wir als Club in die Veranstaltungs-Organisations-Lehre. So folgten noch vier weitere Alpine-Treffen im Hotel Sauerland-Stern: 1983, 1988, 1990 und 2000. Vervollständigt durch weitere Alpine-Treffen in anderen 'Sternen': 1984 'Allgäu-Stern', 1986 'Harz-Stern'. Da der Kontakt, insbesondere zu Rainer Schacke und Jörg Mintrop, nie ganz abbrach, fand 1998 ein Alpine-Treffen in dem von ihnen geleiteten 'activotel' Much statt.



Der Stadtbürgermeister von Hillesheim, Matthias Stein, begrüßt im Atrium des Hotel Augustiner Kloster die Alpine-Freunde.

Und wieder rief mich einmal Jörg Mintrop vor zwei Jahren an.... Das Ergebnis, unser bereits 10. Le Turbot 'Special' Alpine-Treffen, kann sich sehen lassen.

Nachdem alle Alpinefreunde die wirklich schönen Zimmer im Hotel Augustiner Kloster bezogen hatten, von unseren diesjährigen Willkommensgeschenken, eine Alu-Alpine-Uhr und einen Krimi

von Jacques Berndorf, 'Eifel-Rallye' oder 'Die Nürburg-Papiere', die alle von ihm eigenhändig signiert wurden, überrascht wurden, stand dem ersten Alpine-Abend im schönen Atrium des Hotel Augustiner Kloster nichts im Wege. Zum Aperitif begrüßte der Stadtbürgermeister von Hillesheim, Matthias Stein, die Teilnehmer und stellte seine Stadt vor. Im Laufe des Abends erhielten alle Teilnehmer ihr Roadbook: *Alpine-Rundfahrt durch die kurvenreiche Eifel: Hillesheim, Nohn, Monreal, Dauner Maare, Manderscheid.*

Bevor ich einige wichtige Punkte des Roadbooks erklärte, begrüßte ich noch Monika+Werner Schäfer, die uns am Samstagmorgen unseren Aperitif ermöglichten und die Tore von 'Schäfer-Tuning' öffneten, Norbert Esselen aus Hillesheim, der uns vor Ort geholfen hat und als 'Special-Guest', Michael Kleine, Alpine-Fan + Geschäfts-